Kettenis – Das Mit-Mach-Dorf

Dorfzeitung

04-2013

Bürgerforum 2013

Eine Nachlese

Foto: das BSK- Eupen zu Gast beim Bürgerforum Kettenis

„Macht man etwas zum zweiten Mal, so hat es bereits Tradition", sagt man in Köln!

So gesehen gehört das von der Dorfgruppe Kettenis im vergangenen Jahr erstmalig veranstaltete Bürgerforum, zu dem es in diesem Oktober eine Neuauflage gab, inzwischen zum Fundus der dörflichen Traditionen.

Noch aber hat sich diese (neue) Tradition offensichtlich nicht im Bewusstsein der Ketteniser verankert. Anders ist die doch recht überschaubare Teilnehmerzahl am diesjährigen Bürgerforum wohl nicht zu erklären. Diejenigen aber, die die Gelegenheit nutzten, an diesem Samstagmorgen, dem 23. Oktober in der Aula der Schule mit Eupens Bürgermeister Karl- Heinz Klinkenberg, den Schöffen Claudia Niessen und Philipe Hunger ihre Anliegen und Fragen zu diskutieren, waren sich am Ende einig- Es hat sich gelohnt! Und die „Tradition" soll fortgeführt werden! Was nicht minder für die Bedeutung dieser Initiative spricht, war das breite Medienecho, das das Bürgerforum in diesem Jahr fand. Nicht nur das „Grenzecho", auch der BRF berichtete in seinem Hörfunk- und Fernsehprogramm über die Veranstaltung, insbesondere über die Projekte, die im Zentrum der Diskussion standen- Die Neugestaltung des Spielplatzes, eine „Verkehrsberuhigung" der Aachener Straße und eine mögliche Umgestaltung des Panneshofes zu einer Art Dorfzentrum.

Eine besondere „Würze" erhielt die Diskussion jedoch mit der Frage nach der Finanzierbarkeit der Projekte, insbesondere des Spielplatzes. Diese Frage sollte sich als das berühmte „Stechen in ein Wespennest" erweisen.

Nun ließ es sich der vormalige Schöffe Martin Orban, unterstützt von seiner Kollegin Patricia Creutz

In eigener Sache

Heute lesen Sie die 24. Ausgabe der Dorfzeitung Kettenis. Seit nunmehr 6 Jahren veröffentlichen wir diese allseits geschätzte Lektüre mit vielfältigen Beiträgen. Seit der Organisation der 1. Bürgerforums im Vorjahr ist einiges in Bewegung gekommen. Erste Schritte zur Schaffung eines Kreisverkehrs am Landhaus wurden eingeleitet, nachdem die Dorfgruppe Kettenis auch durch eine entsprechende Unterschriftenaktion Druck gemacht hatte. Vor allem aber ist die Neubelebung des Ketteniser Kinderspielplatzes und die Umgestaltung in einen Mehrgenerationenpark in die Wege geleitet worden. Hierzu haben die Mitglieder der Dorfgruppe interessante Anregungen beigesteuert. Auch unterstützte die Dorfgruppe Aktionen der Stadt Eupen: Verbesserung der Sauberkeit und Lebensqualität (Aktion „Eupen putzt sich heraus") und Durchführung des Bürgerpicknicks „Weiße Tafel". Am 26. Oktober fand das 2. Bürgerforum statt, bei dem den Ketteniser Bürgern eine hochinteressante Gelegenheit geboten wurde, mit dem Bürgermeister, den Schöffen und Stadtverordneten zu diskutieren, Dinge zu hinterfragen und Anregungen einzubringen. Es wurden dieses Jahr wieder 4 Dorfzeitungen herausgegeben und diese Initiative wird fortgesetzt. Wir bitten unsere geschätzten Leser, uns bei der Herausgabe zu unterstützen und danken für jede Spende auf unser Konto BE05 7310 0292 0075.

Allen wünschen wir frohe Festtage und Glück, Erfolg und Zufriedenheit für 2014.

Hubert Keutgens

und EX- Bürgermeister Dr. Elmar Keutgen nicht nehmen, deutlich zu machen, dass ihn das „Gerede" um die schwierige Finanzlage der Stadt – zurückhaltend formuliert- irritiere. Immerhin, so Orban, habe der letzte von ihnen (gemeint ist das bis 2012 amtierende Schöffenkollegium) verantwortete Haushalt der Stadt in 2012 mit einem Überschuss von etwa 700.000.- Euro abgeschlossen.

Das wiederum, was auch nicht anders zu erwarten war, konnten Eupens neu ernannter Finanzschöffe Philippe Hunger und Claudia Niessen (K.-H. Klinkenberg musste die Veranstaltung wegen anderweitiger Verpflichtungen vorzeitig verlassen) nicht unwidersprochen lassen. Genau das Gegenteil sei richtig, so erklärten beide unisono. Ihr „Kassensturz" nach Amtsantritt, insbesondere eine von ihnen erstellte „Simulation" habe ergeben, dass es im laufenden Haushalt der Stadt eine Deckungslücke von ca. 1 Mio. Euro gebe, mithin alle Projekte unter einem „Finanzierungsvorbehalt" stehen. Angesichts dieser Schilderung konnte es dann keinen der anwesenden Bürger mehr überraschen, dass Philippe Hunger auf Nachfrage einräumte: „Steuererhöhungen sind nicht auszuschließen!"

Was folgte, war ein reger, kontroverser, aber auch sehr sachlicher verbaler Schlagabtausch zwischen „Regierung" und „Opposition", über die Ursachen und Konsequenzen der angespannten Haushaltslage. Warf die eine Seite der anderen eine nachträgliche Kostenerhöhung bei Projekten wie das Kombi- Bad vor, hielten die anderen dagegen, man habe bei den meisten Großprojekten der Vergangenheit nicht die Folgekosten einkalkuliert. Auch, darin waren sich beide Seiten wohl einig, sei die Verschlechterung der Finanzlage auch dem Rückgang von Zuwendungen dritter Seite geschuldet.

Es ist eben wie so oft im Leben- Es gibt offensichtlich nicht nur eine Wahrheit. Auch wenn nicht sämtliche Details geklärt werden konnten, in jedem Falle aber steigerte diese Diskussion nicht unwesentlich den Informations- und vor allem Unterhaltungswert des Bürgerforums.

Als gesichert gilt: Die Neugestaltung des Spielplatzes lässt sich nur realisieren, wenn ein Teil der heute genutzten Fläche zur Aachener Straße hin als Bauparzelle verkauft werden kann. Diese Variante ist bereits in die Planungen eingeflossen.

Aber es gab auch konkrete Ergebnisse: So konnte ein betroffener Anwohner der Talstraße, der Klage darüber führte, dass immer mehr Autofahrer die Talstraße zur Abkürzung auf dem Weg in die Stadt nutzten und dabei aufgrund überhöhter Geschwindigkeit zu einer Gefahr für Fußgänger und Fahrradfahrer werden – betroffen sind vor allem Schulkinder- mit dem Hinweis beruhigt werden, dass man das Problem kenne und man bereits geeignete Maßnahmen eingeleitet habe.

Und nicht nur in diesem Zusammenhang lieferte das Thema „Rücksicht im Straßenverkehr" einigen Zündstoff. So wurde beklagt, dass es nicht selten die Eltern schulpflichtiger Kinder seien, die sich beim täglichen Transport ihrer Zöglinge zur Schule nicht gerade durch angepasste Fahrweise und damit beispielgebendes Verhalten auszeichneten. Diesen Umstand, oder sollte man nicht besser sagen, diesen Missstand hat die Primarschule Kettenis zum Anlass genommen, im Rahmen eines Schulprojektes ein Verkehrserziehungsbuch für die Kinder zu erstellen.

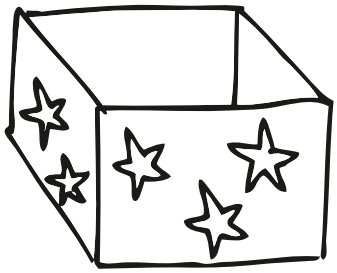
Gleichwohl: die beste Maßnahme zur „Verkehrsberuhigung" und zur Verbesserung der Sicherheit sind nicht Bodenschwellen, Blumenkübel oder Kreisverkehre, sondern allein die angepasste und verantwortungsbewusste Fahrweise. Auch darüber bestand bei den Teilnehmern des diesjährigen Bürgerforums, wie könnte es anders sein, Einigkeit.

Inzwischen hat die Dorfgruppe beschlossen, auch im kommenden Jahr ein Bürgerforum zu veranstalten. Die Tradition wird also fortgesetzt.

Stefan Alexander Entel

Eine Geschenkschachtel selber basteln

Ein Beitrag der Schüler der Grundschule Kettenis



In diesem Jahr möchten wir euch zeigen, wie man hübsche Weihnachtsschachteln selber basteln kann: Am besten verwendet ihr weihnachtliches Einpackpapier. Es können aber auch Tapetenreste, Packpapier, usw sein.

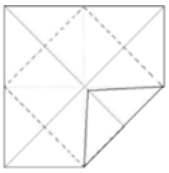
Als Ausgangsform benötigt man ein Quadrat.

Nun faltet ihr ganz genau, Schritt für Schritt:

Schritt 1

Falte ein quadratisches Blatt Papier diagonal, also Ecke auf Ecke. Wieder öffnen, um 90 Grad drehen, die andere Seite diagonal falten. Wieder öffnen.

Schritt 2

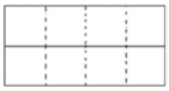


Nun jede der vier Spitzen zur Mitte hin falten. Nicht wieder öffnen.

Schritt 3

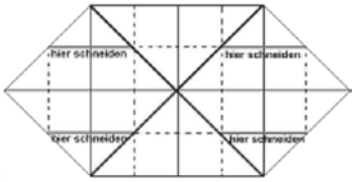
Eine Längsseite zur Mitte hin falten. Ebenso die gegenüberliegende Seite zur Mitte hin falten.

Schritt 4



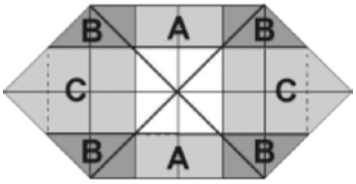
Wieder öffnen, um 90° drehen und die beiden anderen Längsseiten jeweils zur Mitte hin falten.

Schritt 5



Die Längsfaltungen wieder öffnen und zwei gegenüberliegende Spitzen aufklappen. Nun mit einer Schere die beiden ersten waagerechten Faltlinien links und rechts neben der Spitze bis zu der dritten senkrechten Faltlinie einschneiden.

Schritt 6



Jetzt nur noch zur Schachtel zusammenfalten, das ergibt sich wie von selbst: Die langen Kanten (BAB) hochstellen, die vier Seitenteile (B) rechtwinklig abknicken, Teil C jeweils über die Seitenwände B nach innen falten. Die Spitzen von C am Boden festkleben.

Für das Schachtel-Unterteil faltet man noch eine Schachtel wie oben erklärt. Dazu muss man ein zweites quadratisches Papier zurechtschneiden, aber mit einer Seitenlänge, die ca. 0,5 cm kleiner ist als beim vorigen Quadrat. So wird dieses Schachtelteil kleiner und die beiden Teile passen gut ineinander.

Feuer zerstörte Metzgerei Heuschen

Vor etwa 100 Jahren in Kettenis

Am 17. August 1911 wurde die Eupener Feuerwehr zur Hilfeleistung nach Kettenis alarmiert. Zahlreiche Schaulustige strömten zur Brandstätte, davon ein großer Teil per Kleinbahn. Im Hause der Metzgerei Heuschen am Lindenberg, unweit der 2. Haltestelle der Kleinbahn, war Feuer ausgebrochen, welches schnell um sich griff. Ehe noch die Eupener Feuerwehr an Ort und Stelle war, war das Haus der Wwe. Karl Heuschen und das daranliegende Wohngebäude fast völlig ausgebrannt. Auch das daneben liegende Haus des Futtermittelhändlers Gauder wurde nicht ganz von den Flammen verschont. Es war der Ketteniser Löschmannschaft durch anstrengende Tätigkeit gelungen, das Haus vor der Vernichtung zu bewahren. Später wurde das Haus neu und größer aufgebaut. Die Witwe. Heuschen führte die Metzgerei mit ihrem Schwager Carl Breuer weiter. Ab 1971 übernahmen Bruno und Gerda Hennen diese Metzgerei bis zur definitiven Schließung im Jahre 1999. Heute ist das Gebäude Teil des Restaurants Landhaus.

Autor: Hubert Keutgens
Fotos aus der Sammlung von Klaus Brandt

Die alte Metzgerei vor dem Brand

Die Metzgerei nach dem Brand im Jahre 1911

Der Lindenberg mit dem neuen Gebäude

Claudia Niessen

1. Schöffin (ECOLO)

Wie bist Du zur Politik gekommen?

Politik war schon immer ein Thema in unserer Familie. Mein Vater war schon immer politisch aktiv und engagiert. Ich selbst machte erste Begegnungen mit der Politik in meiner Jugendzeit als Leiterin bei der KLJ.

Du hast Erfahrungen in der föderalen Politik und in der lokalen Politik. Wo sind die wesentlichen Unterschiede?

Die föderale Politik ist planbarer und man beschäftigt sich mit einigen wenigen Dingen. In der kommunalen Politik beschäftigt man sich mit einem sehr breiten Spektrum an Themen, sie ist äußerst vielfältig.

Welche sind Deine prioritären Ziele in der Politik?

Ich strebe eine Mitmach-Gesellschaft an. Ich wünsche mir, dass jeder Bürger mitdenkt, sich einbringt und Vorschläge macht.

Wie schaffst Du es, Politik, Termine usw. unter einen Hut zu bringen mit Deiner Rolle als Mutter?

Diese Frage wird oft gestellt und ich wünsche mir, dass sie auch mal an meine männlichen Kollegen gerichtet wird, wie sie mit ihrer Vaterrolle klar kommen. Man muss jedenfalls seine Zeit gut managen und einteilen und eine gewisse Freiheit bewahren. Als Schöffin bin ich ja selbständig und habe eine gewisse Flexibilität. Außerdem bin ich ja auch in ein Familiennetzwerk eingebunden, das mir diese Flexibilität ermöglicht.

Bei den letzten Kommunalwahlen in Eupen hattest Du ein tolles Ergebnis erzielt. Worauf ist das zurückzuführen?

Wir von Ecolo hatten die Wahlen lange und gut vorbereitet im Team. Ich hatte ja auch interessante Berufserfahrungen und Kontakte auf föderaler Ebene gesammelt. Auch das öffentliche Auftreten und das Reden vor Publikum lernte ich bereits als Leiterin bei der KLJ als ich z.B. die Kinderkappensitzungen moderierte.

Was ist „Glück" für Dich? Worüber freust Du Dich besonders?

Über vieles kann ich mich freuen, z.B. eine schöne Wanderung im Wald, ein gutes Essen mit der Familie oder im Freundeskreis. Mir ist es wichtig, dass die Familie und das Umfeld gesund ist.

Worüber kannst Du Dich ärgern?

Über Unpünktlichkeit, über die „Dagegenkultur", d.h. ewiges Meckern, blöde inhaltslose Parolen, Leute, die nicht bereit sind, zuzuhören. Respekt voreinander und vor der Umwelt sind mir sehr wichtig.

Wir danken Claudia für das Gespräch und wünschen Ihr noch viel Erfolg und Erfüllung.

Hubert Keutgens

Zur Person

- 34 Jahre alt
- 3 Kinder (Aaron, Jona und Larina)
- Dipl. Ing. Architekt / Städtebau
- Erst parlamentarische Mitarbeiterin von Frau Monika Dethier-Neumann
- Seit 2002 Mitglied im Eupener Stadtrat
- 2010-2012 Mitglied des Senats für die Ecolo-Partei
- Ab Ende 2012 Erste Schöffin der Stadt Eupen mit folgenden Ressorts:
  AGR Tilia, Vertreterin des Bürgermeisters, Stadtentwicklung, Raumordnung, Wohnungswesen, Soziales - Familie, Senioren – Jugend, Gesundheit, Frauenpolitik, Zusammenleben der Kulturen

Die Pfarrbibliothek St. Katharina

Für jedes Alter etwas da ...

Integriert in der Grundschule Kettenis befindet sich seit 2005 unsere Pfarrbibliothek.

Die Pfarrbibliothek Kettenis hält für Leserinnen und Leser jeder Altersklasse etwas bereit. Wenn wir auch nicht riesig groß sind, so ist unser Angebot jedoch bedeutend – es umfasst Klassiker, Märchen, Sagen, Liebes-, Gesellschafts-, Kriminal-, Spionageromane, Thriller.... Es gibt eine große Anzahl Bilderbücher, Comics, Sachbücher, Jugend- und Kinderromane. Von den Subsidien der Stadt Eupen, den Leihgebühren und den Spenden der Leser(innen) werden ständig neue Bücher angekauft.

Ebenfalls bieten wir Sachbücher zu verschiedenen Wissensgebieten an sowie Zeitschriften zu unterschiedlichen und aktuellen Themen, Nachschlagewerke, religiöse Bücher, Kochbücher und -zeitschriften, ...

Wir arbeiten eng mit den beiden Pfarrbibliotheken in Eupen zusammen, so dass wir ein dort verfügbares Buch innerhalb einer

Woche nach Kettenis besorgen können. In Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum werden in unserer Pfarrbibliothek auch pädagogische Aktivitäten für die Kinder der Grundschule Kettenis angeboten. Die Ausleihgebühr für ein Buch beträgt 10 Cent für 2 Wochen.

Öffnungszeiten:
Sonntags: 10.15 bis 11.30 Uhr
Freitags: 13.30 bis 15.30 (nicht an schulfreien Tagen)

Wir funktionieren mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sollten Sie etwas Zeit und Lust haben, sich bei uns zu engagieren, sei es freitags nachmittags, wenn zahlreiche Kinder der Schule sich Bücher ausleihen kommen, sonntags morgens oder aber, um bei der geplanten Digitalisierung behilflich zu sein, so melden Sie sich einfach bei uns. Wir würden uns freuen!

Pfarrbibliothek St. Katharina, Winkelstraße 14, 4701 Kettenis (ckeutgen@skynet.be)

Verantwortliche: Brigitte Wertz (Tel.: 0494/43 69 22)

DorfTermine

Sonntag, 1. Dezember
Kirchenchor „Weihnachten in der Stadt“ in der Kirche Kettenis.

Samstag, 7. Dezember
Die Dorfgruppe lädt alle Ketteniser ab 18.00 Uhr zur Einweihung der Weihnachtsbeleuchtung am Lindenberg ein. Bei einem schönen Lagerfeuer gibt es Glühwein und kleine Speisen am Weihnachtsbaum. Ein jeder ist herzlich willkommen.

Donnerstag, 19. Dezember
Chor und Orgelmusik zum Advent in der Kirche Kettenis 19.30 Uhr (Kgl. Männerquartett Eupen und Hans-Georg Reinertz an der Orgel). – Eintritt frei.

Samstag 25. Januar 2014
Patronatsfest der St. Sebastianus-Schützen in der Aula der Ketteniser Schule ab 20.00 Uhr mit karnevalistischen Einlagen. – Eintritt frei.

Sonntag 23. Februar 2014
KLJ-Kinderkappensitzung

Dienstag, 4. März 2014
Karnevalszug Veilchendienstag

Mitteilungen, Werbungen, Os Platt, ...

Alles rund um Kettenis

Wie sätt me op Ketteneser Platt?	
sich ausruhen	sech rööste
prügeln	vermöbele
reiben	rieve, vrieve
reißen	riete
riechen	rüke
rufen	roope
rütteln	rammele, schöddele
schäumen	schümme
schneiden	schnijje
schmatzen	knaatsche
schieben	schörjele
schießen	schi-ete
schlagen	howe, kloppe
schlecken	läpsche
schlüpfen	flutsche
schlucken	schlecke
schmecken	schmaake, kore
schmeicheln	scharwänzele
schmeißen	wärpe, klättsche
schmunzeln	grimmele

Hubert K. - Fortsetzung folgt

Atelier C. und B. Leroy Aachener Straße 216	**Gyo-concept architecture** Axel Gyo Oberste Heide 92	**Bäckerei** Reul	**Garage MOOR** Aachener Straße
Café Closey Thissen-Mennicken	**Dachdecker** Gilbert Keutgen	**Schreinerei** Karl-Heinz Orban	**Café zum Tal** Helmut und Anny
CORMAN P. AG/SA Garage SKODA Aachener Straße 324	**Holzhandel** Pohlen	**Fliesen, Estrich u. Putz** Erwin & Yves Rosskamp	**Party-Service** Philipp Proess
Versicherungen Renardy-Rosskamp	**Restaurant** Landhaus Kettenis	**V. PHARMA** Pharmacies	**Dachdecker** Dieter Groteclaes
Reifenexpress Marc Ramscheidt	**AstenJohnson GmbH** Kettenis	**Inter-Transport** Günter Köttgen PGmbH	**Parkett** René Brock
Elektro-Mechanik Dieter Leuck Aachener Straße 297	**Dieter Hendriks** Sanitär-Gas-Heizung Aachener Straße 269	**Bauko** Michael Scholl	**Schreinerei** René Köttgen PGmbH
Verm. Arbeitsbühne B. Goor, Feldstraße 5 0476/31 37 87	**Transport Nico Croé** Aachener Straße 167A	**Heinen S.A.** Aachener Straße 189	**Instatech PGmbH** Familie Jo Wauters
Bauunternehmer Notermans-Mertens	**Garden Service PGmbH** www.garden-service.net	**Schweißtechnik Rotheudt** www.str-schweisstechnik.com	**Metallbau** Erwin Hansen Aachener Straße 263
Erwin's Rollende Fleischtheke	**RO CA TEC** Aachener Straße 316	**Peter Heinzl** Schlüsseldienst	**Schlosserei** Michael Willems
Celik GmbH Kettenis Friseur und Geschäft	**Dr. Vet. Eddy Maes** Kettenis	**Architekt** Manfred Lerho	**Atelier** Location by Marc Nüchtern
Dakotec Productions Talstraße 53	**Dr. Vet. Messeman** Kettenis	**Casa Estetica** Nicole Baguette Talstraße 28a	**Stoff- u. Nähtreff** Reynders-Falter Gospertstraße
Easy Cars Autowerkstatt 087/25 90 64	**Gert Visé A.G.** Aachener Straße 220	**Garage Thieron** Kettenis	**OBS Miessen Karl** Kettenis
Baggerarbeiten Patrick Goor	**Vereinsbedarf** Rudi Decker	**Bed&Braekfast** Schloss Weims	**BTVC** André Meyer
Bäckerei-Konditorei Kremers	**Multi-Pesage** Edgar Müllender	**Finessen** Dominique Keutgen	**Schreinerei/Innenausbau** Thomas Müller
Versicherungen Rita Pelzer Hochstraße	**Pavonet PGmbH** Print+Design	**Abrorado** John Vomberg	**mh.pictures** Markus Hendrich
home collection by Lilli Kaiser	**Transport Leo Ernst** Buschberg	**Radermacher** „Im Türmchen"	**Aus Sympathie**

Die „Dorfzeitung" wird unterstützt von:

Stadt Eupen · Pavonet · Landhaus Kettenis · Schloss Weims B&B · Schlüsseldienst Peter Heinzl

Wenn auch Sie die Dorfzeitung unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei uns oder überweisen Ihren Beitrag an folgende Kontonummer: BE05 7310 0292 0075

Impressum

Herausgeber: Dorfgruppe Kettenis
Verantwortlich: Hubert Keutgens (hubert.keutgens@belgacom.net)
Anschrift Redaktion: Talstraße 60 · 4701 Kettenis
Grafik & Druck: Pavonet Print+Design (Ansprechpartner Marc Derwahl: marc@pavonet.be)

DESIGN + PRINT WWW.PAVONET.BE